

Call for Abstracts

21. Internationaler Coethener Erfahrungsaustausch (ICE 21)

11.–13. November 2021



Online-Kongress

Chancen in der Krise – Perspektiven aus Praxis, Lehre und Forschung

So einschneidend und herausfordernd Krisen auch sein mögen, sie bieten immer auch Chancen – Chancen für Veränderungen, Neuerungen, Entdeckungen oder Weiterentwicklungen. Sie führen oft zu fundamentalen Umbrüchen, die scheinbar festgefahrene Sichtweisen und Strukturen aufbrechen und Neues entstehen lassen. In der Krise liegt also die Chance, die Zukunft positiv zu gestalten. Sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart haben Krisen dazu geführt, dass nicht nur die konventionelle Medizin, sondern auch die Homöopathie vor grundlegenden Fragen und Herausforderungen stand und steht.

Der ICE 21 möchte diesen Fragen mit einem Blick auf die Zukunft nachgehen, indem die Situation in den Arbeitsfeldern Praxis, Lehre und Forschung analysiert wird. Dadurch sollen Perspektiven aufgezeigt werden, wie die Homöopathie weiterentwickelt und weitergetragen werden kann.

Neben durch die von WissHom bereits im Vorfeld eingeladenen RednerInnen und vorbereitete Workshops wird es auf dem ICE 21 für ÄrztInnen, TherapeutInnen und WissenschaftlerInnen die Möglichkeit geben, ihre Forschungsarbeiten, Erfahrungen und Thesen aus Forschung, Lehre und Praxis in Vorträgen vorzustellen. Ein Bezug zum Kongressthema ist erwünscht.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, sich für einen Vortrag in diesem Rahmen zu bewerben!

Bitte reichen Sie Ihr Abstract (max. 300 Worte) unter Nennung

- des Vortragstitels,
- des / der Vortragenden und
- etwaiger weiterer am Projekt beteiligter Personen
- sowie der zugehörigen Institutionen und
- der E-Mail-Adresse des Ansprechpartners / der Ansprechpartnerin

bis zum **15. Juli 2021** unter folgender E-Mail-Adresse bei WissHom ein:
kongressICE@wisshom.de

Bis zum **1. September 2021** erhalten Sie dann die Nachricht, ob Ihr Abstract für einen Vortrag angenommen wurde.